

MEDIENSPIEGEL

03.07.2017

Avenue ID: 2106
Artikel: 7
Folgeseiten: 6

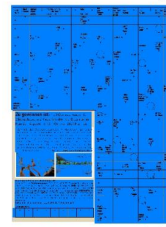
	22.06.2017	LifePR.de Premium Swiss Family Hotels lancieren rechtzeitig auf die Sommerferien die Swiss ...	01
	22.06.2017	Schweizer Familie Zu gewinnen	02
	15.06.2017	Smash / édition française Suzuki Junior Grand-Prix 2016/17	04
	08.06.2017	Bote der Urschweiz Jugendliche klettern wie die Eidechsen	06
	02.06.2017	familienleben.ch / Familienleben Erlebnisreicher Kindergeburtstag: Die schönsten Ausflugsziele für Kinder	08
	01.06.2017	Schweizer Familie DIE SCHÖNE AM SEE	09
	01.06.2017	Wochenblatt für das Birseck und Dorneck Wochenende in Morschach	13



Premium Swiss Family Hotels lancieren rechtzeitig auf die Sommerferien die Swiss Family Tour mit tollen Naturerlebnissen

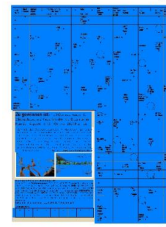
Familienferien in der Schweiz werden immer beliebter. In Anlehnung an die Kampagne «Zurück zur Natur», welche von Schweiz Tourismus in diesem Jahr läuft, hat die Vermarktungsorganisation Premium Sw...

...auch viele Tipps für Tagesausflüge mit der Familie. Zu den Premium Swiss Family Hotels gehören: Frutt Family Lodge, rocksresort Laax, [Swiss Holiday Park](#) Morschach, Schweizerhof Lenzerheide, Valbella Inn, Kinderhotel Muchetta Davos-Wiesen, Märchenhotel Braunwald und Albergo Losone. 14:00 Uhr , Reisen & Urlaub...



EEGI NNPT	grüner Schmuck- stein	facher Wand- pfeiler	Meeres- algen für Sushi	Haupt- stadt v. Armenien	bibli- scher Patriarch	König von Wessex † 839	Leder- verarbei- tungs- beruf	wider- wärtig	Eigen- tümer	Nbfl. der Donau	Vor- läuferin der EU
					Gefäss zur Blumen- pflege						
				BEGO RRT				Strom durch Nigeria	Hecke, Zaun	2	
ELLOP	Schlim- mes				Held der kelt. Mytho- logie	arg, schlimm	ADINU				ACGOR
				dt. Sän- gerin (Annett)	BEGI NRU				sprechen		höchster militä- rischer Rang
IIRSS	Frauen- name		AAEL RTV			8	einheim. Nadel- bäume	AEGR			
König der Eifen					Schiffs- anlege- platz	afrik. Musik- instru- ment	DEEE FRR			6	
			Frauen- kurz- name	DEEO RRS				Kaffee- sorte			Nasal- laut
Holz- raum- mass	alter Name Tokios	Edel- gestein					Hafen- stadt in Israel (2 W.)	EEMOT			
nur wenig	7			Zch. f. Nickel	span. Artikel	Herr- scher- sitz			Prag in der Landes- sprache		Küsten- saum in Italien
		ADEEG GNRR						militä- rische Einheit	Fremd- wortteil: falsch, neben		
schweiz. Presse- agentur	Frauen- name					CEEI KLLR				3	
									Omelette		aristo- kratisch
						AADEH IPRT	dt. Stadt an der Isar: Bad ...	Gewürz- tee			
frz.: eure, Ihre						4		ital. Welt- geist- liche			be- rühmte Person (Kw.)
				von der Haben- seite weg- nehmen			Strasse im alten Rom: Via ...				
										1	um Al- mosen bitten
Abk.: Bestell- zettel							Filmab- schnitte		frz. Kom- ponist † 1962		spani- sche Hoch- ebene
						BEIR TUZZ	Votum			5	
						EEEHN RSTU	Teil des Lichts (Abk.)	Kose- name e. span. Königin			Abk.: Sankt
										9	
Veran- staltung (engl.)											Zch. f. Thallium
Roman von Emile Zola								nederl. Adels- prädikat			

25 KB



Zu gewinnen ist: 1 x 3 Übernachtungen für 2 Erwachsene & 2 Kinder im Alter bis 15 Jahren im Familien-Appartement im Wert von 2057 Franken

Oberhalb des Vierwaldstättersees in Morschach, auf einem Hochplateau mit traumhafter Aussicht auf den Vierwaldstättersee und in die Urner Alpen, tauchen Sie ein in die erholsame Welt vom grössten Ferien- und Freizeitresort der Schweiz. Egal, ob Sie ein paar Tage Freizeit verbringen, an einem Seminar teilnehmen oder für einen Tagesaufenthalt nach Morschach kommen (Wellness, Sport & Spiel, Bäderlandschaft), hier kommen alle auf ihre Kosten. www.swissholidaypark.ch



So nehmen Sie an der Verlosung teil:

Wählen Sie die **Telefonnummer** 0901 700 666 (1.50 Fr./Anruf), und hinterlassen Sie die Lösung sowie Ihre Anschrift. Senden Sie ein **SMS** mit: SF (Abstand) RätselB1 (Abstand) Lösung (Abstand) und Ihrer Anschrift an 966 (1.50 Fr./SMS). Oder senden Sie die Lösungen (alle oder nur einzelne) per **Postkarte** an: «Schweizer Familie», Preisrätsel Nr. 25, Postfach, 8099 Zürich. Die Gewinner werden ausgelost und direkt benachrichtigt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Mitarbeitende der Tamedia sowie deren Angehörige sind nicht teilnahmeberechtigt.

Teilnahmeschluss: Donnerstag, 6. Juli 2017 (Poststempel)

Lösungswort:

1	2	3	4	5	6	7	8	9
---	---	---	---	---	---	---	---	---



Suzuki Junior Grand-Prix 2016/17

Week-end final avec masters et récompenses à Granges





édition française

Smash
3098 Berne
031 978 20 20
smash.sport.ch/

Medienart: Print
Medientyp: Spezial- und Hobbyzeitschriften
Auflage: 2'423
Erscheinungsweise: 10x jährlich



Seite: 55
Fläche: 41'014 mm²

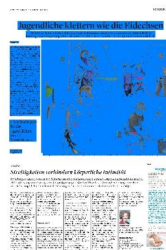
Auftrag: 3005859
Themen-Nr.: 571.196

Referenz: 65727879
Ausschnitt Seite: 2/2

Sport, jeu et plaisir: telle est la devise du tournoi. Les garçons le samedi et les filles le dimanche se sont mesurés dans le cadre du masters. Les jeunes vécurent des émotions sur les courts mais aussi à côté, grâce aux nombreuses animations mises en place. En soirée, les vainqueurs du masters ont tout d'abord reçu leur récompense. Puis vint le tour des six meilleurs classés de l'hiver qui se virent offrir des prix exceptionnels: un Head package avec deux raquettes, un vélo trial de VeloPalast Zurich, des skis Head, un week-end au Swiss Holiday Park Morschach, deux billets pour les Swiss Indoors de Bâle et une montre a.b.art de Bienne. Tous les juniors, enfin, furent conviés avec leurs accompagnants pour un souper dans une ambiance conviviale.

Et ce n'est pas tout: les 10 vainqueurs des catégories juniors ont reçu de Suzuki Automobile Suisse AG une invitation pour eux et un accompagnant pour les Swiss Indoors. Entre les matchs, les jeunes pourront se ravitailler dans la loge Suzuki – à coup sûr une expérience sportive et culinaire exceptionnelle, à deux pas des champions Federer, Nadal, Wawrinka et Co.

*Peter Zaugg,
président de l'association Sport de masse Tennis*



Jugendliche klettern wie die Eidechsen

Morschach Instruiert durch Schwyzer Bergführer und in Zusammenarbeit mit der SAC-Sektion Mythen lernten gestern Schwyzer Jugendliche das ABC des Kletterns. Sie kraxelten mit viel Spass die Kletterwände hoch.

Erhard Gick

Das Klettergästli ist umgeschnallt. Erwartungsvoll stehen Jugendliche aus dem inneren Kantonsteil vor der grossen Kletterwand im Swiss Holiday Park in Morschach. Dann gibt es Instruktionen zur Seilhandhabung und Sicherungstechnik durch die beiden Bergführer Adrian Schuler und Thomas Schilter sowie Andrea Betschart, Leiterin des Kinderbergsteigens bei der Sektion Mythen SAC. Der Kletternachmittag «Schwyzer Jugend klettert» war gestern ein grosser Erfolg. «Zahlreiche Jugendliche zeigten grosses Interesse, das Klettern kennenzulernen. Mit grosser Freude und Begeis-

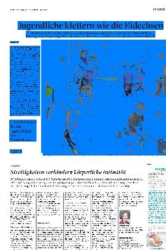
terung stürmten sie die Wände hoch», sagte Bergführer Adrian Schuler, der diesen Jugendevent in Zusammenarbeit mit der SAC-Sektion Mythen durchführte.

«Es hat zahlreiche Bewegungstalente unter den Jugendlichen. Es braucht doch Mut und Vertrauen, einfach so eine Wand hochzuklettern», so Adrian Schuler weiter. Die Fortschritte sind dann erstaunlich. Nach wenigen Routen wagen sich einige wie kleine Eidechsen schon an das Vorstiegsklettern, das heisst, sie hängen gesichert ihr Seil selbst in die Sicherungsvorrichtungen. «Fantastisch», schwärmte Adrian Schuler, «aber das

Wichtigste für die Jugendlichen war, dass sie Spass hatten.»

«Das Wichtigste für die Jugendlichen ist der Spassfaktor.»

Adrian Schuler
Bergführer



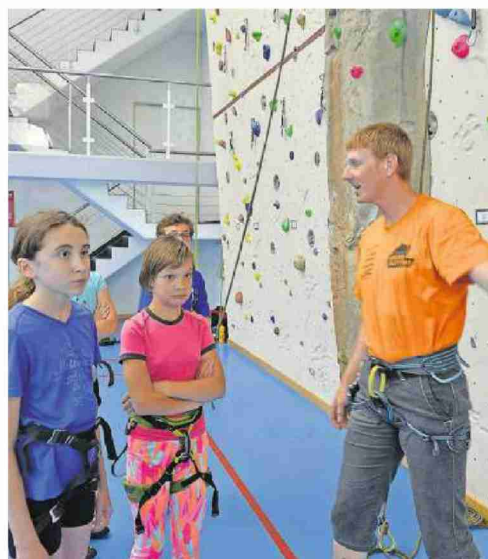
Bote der Urschweiz
6431 Schwyz
041/ 819 08 11
www.bote.ch

Medienart: Print
Medientyp: Tages- und Wochenpresse
Auflage: 17'011
Erscheinungsweise: 6x wöchentlich

Seite: 6
Fläche: 78'008 mm²

Auftrag: 3005859
Themen-Nr.: 571.196

Referenz: 65620829
Ausschnitt Seite: 2/2



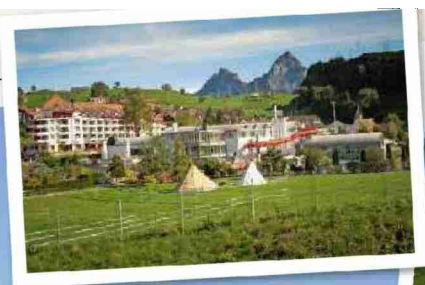
Hatten Spass in der Wand: Jugendliche aus der Region, instruiert und betreut durch die Bergführer Thomas Schilter (oben rechts) und Adrian Schuler (unten). Bilder: Erhard Gick



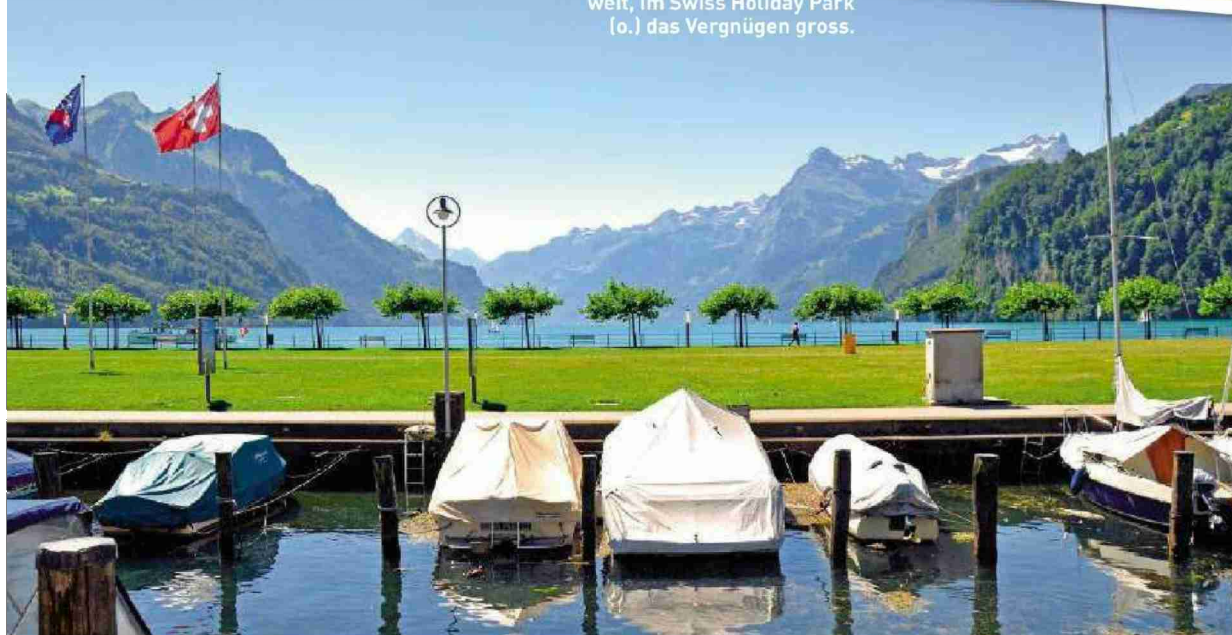
Erlebnisreicher Kindergeburtstag: Die schönsten Ausflugsziele für Kinder

Sie wissen nicht, ob Sie einem Kind lieber ein Buch oder ein Bastelset zum Geburtstag schenken sollen? Planen Sie doch stattdessen einen gemeinsamen Ausflug – erlebnisreiche Kindergeburtstage bleiben

...zum Tal. Feiern Sie den Kindergeburtstag mit einem rasanten Erlebnistag inmitten der Bündner Bergwelt! mehr Hochseilgarten «Flying Fox im Waldpark», [Swiss Holiday Park](#) in Morschach Der Flying Fox Parcours bietet Familien Nervenkitzel, Abenteuer und Action. Die Anlage besteht aus drei Trails und 18...



Auf dem Stos (r.) ist die Sicht weit, im Swiss Holiday Park (o.) das Vergnügen gross.



Eine Wohltat für die Augen: Blick von Brunnen auf den Urnersee und die Berge.

DIE SCHÖNE AM SEE

Die Natur lädt zum Schwelgen, die historischen Stätten machen staunen, und der Freizeitpark bringt Spiel und Erholung: In Brunnen und Morschach kommen Ausflügler auf ihre Kosten.

Text Daniel Ganzfried



Die Pforte zum Glück leuchtet blau. Aber wer sie gefunden hat, will gar nicht weiter. Denn schöner kann es kaum werden hinter dem See, jenseits der Berge, näher kommt man ihm nirgends als hier an der Riviera von Brunnen. Auch wenn der Raddampfer Schiller jetzt heranpflügt und die Verheissung aus seinem Horn die Menschen am Anlegesteg sich zu einer Traube drängen lässt. Sie wollen hinüber zum Rütli, den Urnersee hinauf nach Flüelen oder auf dem Vierwaldstättersee bis nach Luzern. Wir aber bleiben. Die Promenade lädt ein zum Schlendern. Vorbei an der Belle-Epoque-Fassade des Hotels Waldstätterhof, in dem schon Winston Churchill auf seiner Hochzeitsreise abgestiegen ist, auf den Platz der Auslandschweizer, der seit dem 700-Jahr-Jubiläum der Eidgenossenschaft 1991 die Bürger der «Fünften Schweiz» würdigt. Im Gras spielen Kinder. Am Rand startet ein junger Mann sein Modell-Wasserflugzeug. Der Blick geht westwärts über das Wasser, wo fern sich Bürgenstock und Stanserhorn dem Himmel zustrecken, und verliert sich im Süden bei den Gipfeln des Gotthardmassivs.

Satt von See und Bergen, spazieren wir durchs Dorf, vorbei an der Bundeskapelle. Sie erinnert seit 1632 an den Brand, der 1620 Brunnen fast ganz zerstörte, und den 1315 erneuerten Bund zwischen Uri, Schwyz und Unter-

walden. Gegen den Lauf des Baches Leewasser geht es in den Dorfteil Ingenbohl. Auf dem Hügel thront das Thesianum. Die Schule, heute Gymnasium und Fachmittelschule, ist das Werk von Maria Theresia Scherer (1825–1888), erste Generaloberin des 1852 gegründeten Instituts der Barmherzigen

Schwestern vom heiligen Kreuz, besser bekannt als Kloster Ingenbohl. Der kürzeste Weg führt über die 219 Stufen der «Himmelsleiter» den Wiesenhügel hinan. Ein schöner Blick über den Schwyzer Talkessel ist der Lohn. Aber die Pilger und Besucher des Klosters nebenan kommen in erster Linie wegen der Aussicht auf Hilfe für allerlei Nöte. Maria Theresia, begraben in der Krypta der Klosterkirche, werden wunderheilende Kräfte nachgesagt. Ihre grösste Wirkung jedoch entfaltet sie bis heute durch die über 16 000 Schwestern, die auf der ganzen Welt ihr wohltätiges Werk verrichten.

Im Dorf gäbe es viel zu unternehmen. Zum Beispiel ein Besuch in der weltbekannten Kirschbrennerei Dettling. Oder warum nicht im Museum von Victorinox vorbeischaun? Hier gibt es spannende Geschichten rund um eines der berühmtesten Exportprodukte des Landes

zu erfahren: das Schweizer Messer, hergestellt unweit in Ibach bei Schwyz. Wer will, kann sich gegen Voranmeldung eines der handlichen Dinger gleich selber montieren.

Doch der Abend naht. Es ist Zeit für Alpenglühn und Samt auf dem See, bevor auf der Axenstrasse die Glühwürmchen des Verkehrs den Weg in die Ferne weisen.

Wellness und Ponyclub

Am nächsten Tag geht es mit dem Bus hinauf nach Morschach. Für Familien mit Kindern wartet hier der Swiss Holiday Park, eines der grössten Ferien- und Freizeitresorts der Schweiz, eine ganz und gar diesseitige Erlebniswelt, die von Haltenbad, Wellnessoase und Kartbahn bis zum Ponyclub keinen Wunsch einer Familie unbefriedet



digt lässt. Inhaber eines Tell-Passes profitieren von 25 Prozent Ermässigung, Bus, Bahn und andere öffentliche Verkehrsmittel benützen sie in der ganzen Zentralschweiz ohnehin frei.

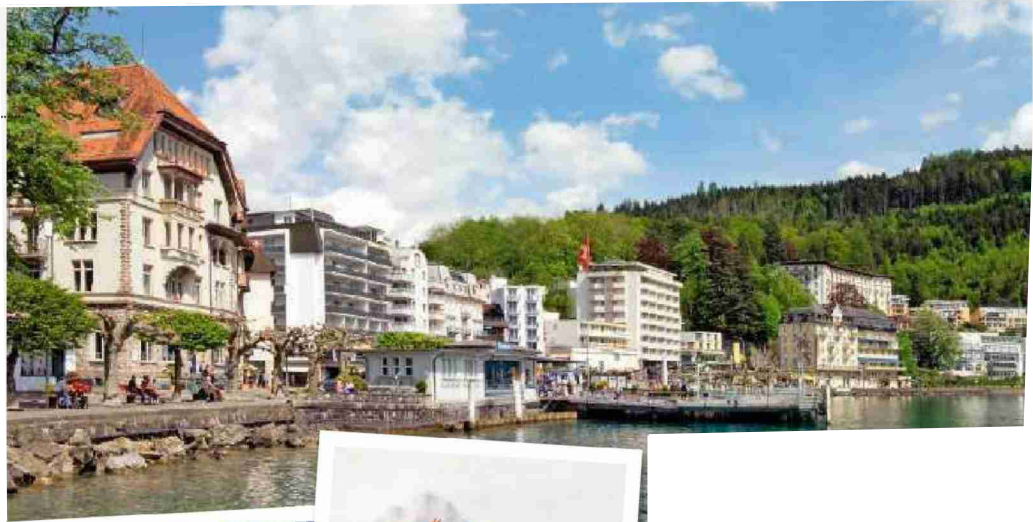
Wen es noch höher zieht,

nimmt den Bus weiter bis zur Talstation der Gondelbahn auf den Stoos. Oben, auf 1300 Metern über Meer, jetzt ohne Sicht auf den See, aber wie in einer riesigen Handfläche geborgen, zeigt sich: Das Glück, wie die Schön-

heit überhaupt, liegt im Auge des Betrachters. Jedenfalls wenn er schon mittendrin steht. ●

Bereits erschienene Weekentipps finden Sie unter www.schweizerfamilie.ch/weekentipps

Die Riviera von Brunnen (r.), die berühmten Schweizer Messer im Victorinox-Museum (u. l.).



Familienplausch im Swiss Holiday Park in Morschach (o. und l.).



BRUNNEN SZ

Hinkommen ÖV: Via Arth-Goldau/Schwyz. **Auto:** Auf der A4, Ausfahrt Brunnen, oder von Erstfeld her über die Axenstrasse.

Übernachten Hotel Waldstätterhof, grosszügiges 4-Sterne-Hotel am Seeufer mit Spa und eigenem Seebad, Waldstätterquai 6, Tel. 041 825 06 06

www.waldstaetterhof.ch

Essen Restaurant Stauffacher, bürgerliche Küche, die beste Röstli weit und breit, Bahnhofstrasse 27, Tel. 041 820 18 22.

Tell-Pass: Ab 180 Fr. Berechtigt für zwei bis fünf oder zehn Tage zur freien Fahrt mit Bahn, Bus, Schiff und zahlreichen Bergbahnen der Zentralschweiz ebenso wie zu Rabatten von bis zu 50 Prozent auf zahlreiche Angebote.

www.tellpass.ch

Allgemeine Informationen: Brunnentourismus, Bahnhofstrasse 15, Tel. 041 825 00 40

www.brunnentourismus.ch



UNIHOCKEY

Wochenende in Morschach



Die Reinacher Unihockeyaner in Morschach.

Die Aufregung war bei allen Juniorinnen und Junioren des Reinacher Sportvereins gross, als man sich am Samstagmorgen traf und mit dem Car für zwei Tage nach Morschach in ein Trainingswochenende zu reisen. Gleich nach der Ankunft fand ein dreistündiges Training in der grossen 2-fach Halle des Swiss-Holiday-Parks statt. Die Kinder trainierten fleissig unter der Leitung der RSV-Trainer. Der Hallenbadbesuch war natürlich ein weiterer Höhepunkt für die Kinder. Es wurde geplantscht, gerutscht und relaxed. Beim Abendprogramm hatten die Kinder grossen Spass beim Billard-, Bowling- und Tischtennispielen. Ein kurzer Waldspaziergang mit Leuchtstäben war der Abschluss des Tages, wobei drei unbekannte Gruselmonster uns im Wald begegneten.

Am Sonntagmorgen stärkten wir uns am feinen Morgenbuffet, danach stand der grosse «Morschach Cup 2017» auf dem Programm. Gemischte Teams aus D, C und B Junioren und Juniorinnen spielten und kämpften während zwei Stunden. Am Nachmittag reisten wir mit tollen Erinnerungen, vielen Preisen und guter Stimmung an ein gelungenes Unihockey-Wochenende zurück nach Reinach. Morschach – wir kommen wieder!

Um unsere Teams weiter zu stärken und auszubauen, suchen wir noch Spieler/-innen mit den Jahrgängen 2004/2005 und 2006. Hast du Lust, Unihockey zu spielen und möchtest diesen Sport in einem lebendigen Verein ausleben? Dann melde dich bei Andreas Mäder, Leiter Unihockey Reinacher Sportverein, Tel 079 717 33 43.

Isabelle Forster